



CamSpy Bedienungs- und Benutzerinformationen	1
1. Informationen zum Programm	1
2. Installation von Camspy	1
3. Starten von Camspy – Grundaufbau – Grundeinstellungen	2
4. Einstellungen von Camspy	2
4.1 Allgemeine Einstellungen	2
4.2 Einstellungen des Videosignals	3
Erweiterte Einstellungen	4
SPEICHERBARE EINSTELLUNGEN	5
4.3 Interneteinstellungen	5
4.4 Einstellungen unter „Extras“	6
4.5 Eingabe- / Ausgabeeinstellungen (Input/Output)	6
4.6 Camspy Remote einrichten	7
4.6.1 Remote über den Webbrowser	7
4.6.2 Den Stream empfangen mit csremote.exe	8
5. Das Bedienfeld von Camspy	9
6. Tipps	9
Lizenzbedingungen	10

CamSpy Bedienungs- und Benutzerinformationen

1. Informationen zum Programm

Camspy ist eine Videoüberwachungssoftware mit vielfältigen Möglichkeiten. Mit Ihr lässt sich eine kostengünstige und zuverlässige Überwachung realisieren. Das Programm ist Freeware und kann unter www.camspy.de geladen werden. Camspy funktioniert mit (fast) allen Arten von Kameras, egal ob einfache Webcam , LAN-/ WLAN- IPcam oder Professionellen Überwachungsams (Anschluss via TVcard).

Mit Camspy kann das Video- Audiosignal in verschiedenen Videocodecs (abhängig der installierten Codecs) gespeichert und bei Bedarf über FTP auf einen Webserver geladen werden.

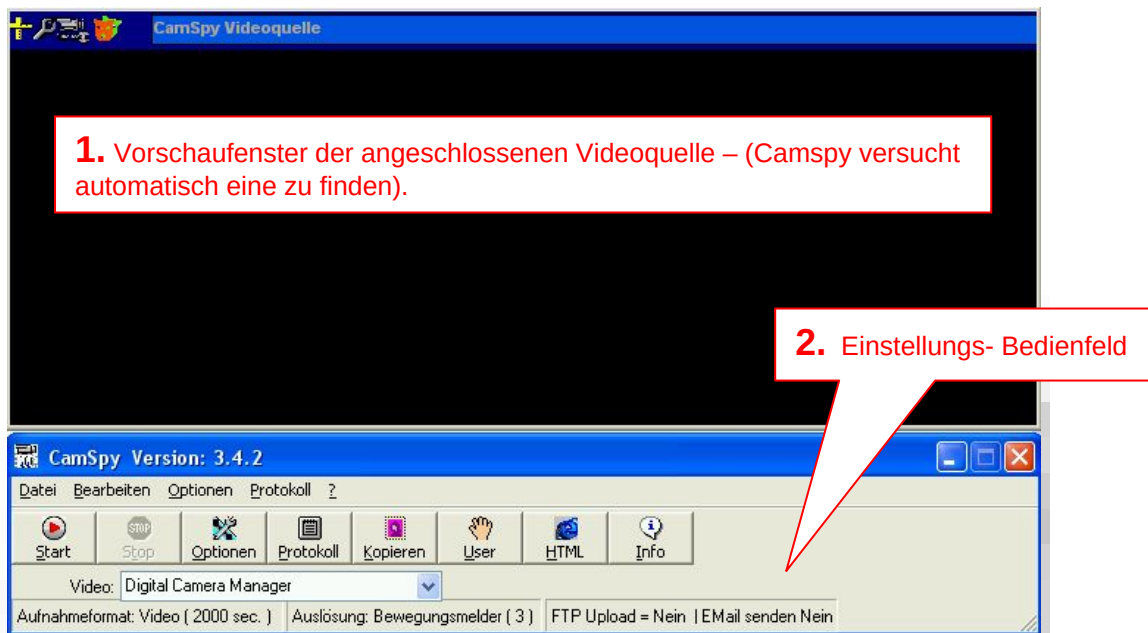
Weitere Informationen und Lizenzbestimmungen zum Programm auf der Homepage: www.camspy.de

2. Installation von Camspy

Zur Installation von Camspy.msi wird der Installer von Microsoft® benötigt. Wenn nicht vorhanden, können Sie ihn unter www.Camspy.de oder direkt bei www.microsoft.de® herunterladen. Sollte eine ältere Version von CamSpy auf dem Zielsystem vorhanden sein, dann entfernen Sie diese und führen CamSpy.msi (Installation) erneut aus. Nach der Installation starten Sie den Rechner neu ! Um Camspy auszuführen, ist mind. DirectX 8.1 erforderlich !



3. Starten von Camspy – Grundaufbau – Grundeinstellungen



Nach dem starten von Camspy erscheinen zwei, unabhängig voneinander skalierbare Fenster:

- **1. Videovorschau** der angeschlossenen Bildquelle
- **2. Bedienfeld**, für Einstellungen und Bedienung von Camspy

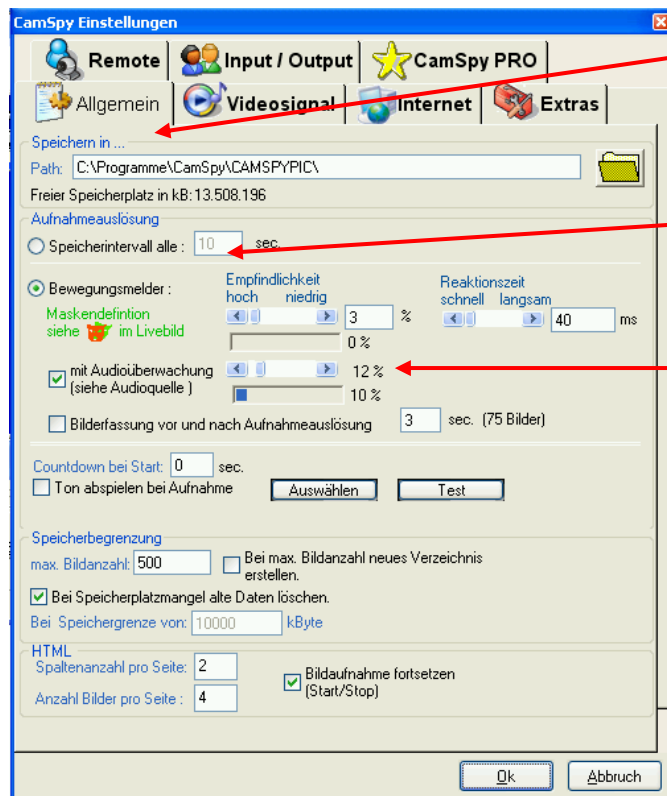
Camspy sucht beim ersten Start automatisch nach Videogeräte bzw. deren Treiberinformationen. Das wahrscheinlichste Gerät wird gestartet und im Vorschaufenster angezeigt. Sollten Sie weitere Videoquellen installiert haben, können Sie sie im Auswahlm Menü (Video:) auswählen. Möchten Sie eine Aufnahme direkt starten, klicken Sie auf START. Erst jetzt wird der Button STOP aktiv, um Ihre Aufzeichnung zu beenden. Ihre Aufnahmen werden standardmäßig unter „C:\Programme\Camspy\CAMSPYPIC“ gespeichert.

In der Regel sollte das Programm mit den Standarteinstellungen schon funktionieren, Sie können aber unter „**Optionen**“ genauere Anpassungen vornehmen.

4. Einstellungen von Camspy

4.1 Allgemeine Einstellungen

Die Einstellungen der Videoquelle/Signale hängen von der Art der Kamera und deren Treiber ab, daher können die aufgezeigten Einstellungen bei Ihnen etwas aussehen. Nutzen Sie dazu bitte die Angaben im Handbuch Ihrer Kamera oder TV Karte! Die folgenden Beispieleinstellungen wurden teils mit einer USB Webcam und Mit einer TVkarte vorgenommen. Bei Ihnen sehen die Videoquellen entsprechend Anders aus !

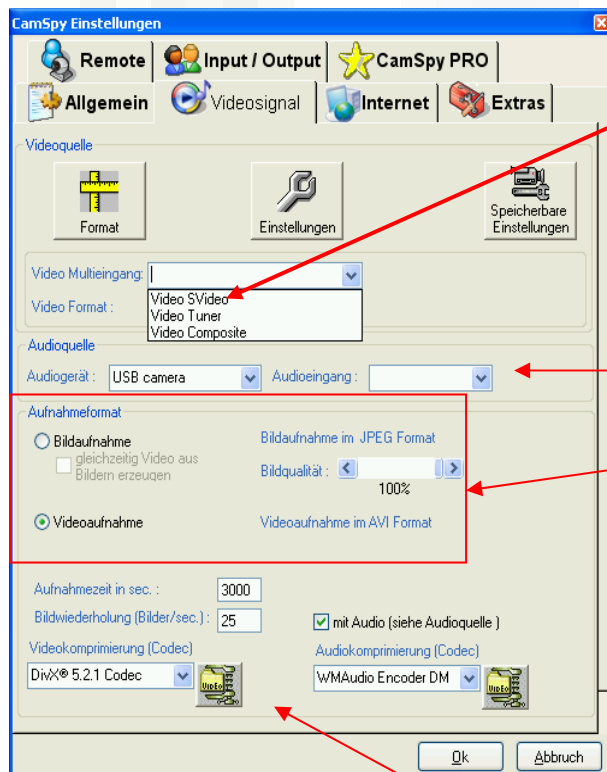


Im **Allgemein** Bereich legen Sie den Ordner fest, in dem Ihre Bilder oder Videos aufgezeichnet werden sollen.

Soll alle x? Sekunden eine Aufnahme ausgelöst werden ?

Über den Bewegungsmelder legen Sie fest, dass bei einer AKTION im Kamerabild eine Aufnahme ausgelöst wird. Gleiches gilt für die Akustische Überwachung, sofern ein Mikrofon vorhanden ist. Die Reaktionszeit gibt an, wie schnell die Aufnahme starten soll (nach Auslösen). Die Maskenfunktion sagt aus, wie viel % des Kamerabildes Bewegungen erfassen muss, um eine Aufnahme auszulösen.

4.2 Einstellungen des Videosignals



Über das Videosignal stellen Sie besagtes ein. Ist eine Kamera über eine TV Karte angeschlossen, dann existieren mehrere Eingänge. Je nach dem welchen Sie nutzen, müssen Sie ihn hier auswählen.

Bei Videoformat wählen Sie für Deutschland „PAL__“= Standart.

Ihr Audiogerät (Mikrofon) auswählen...

Legen Sie fest, ob BILDER oder Videosequenzen, wie lange und mit welcher Bildwiederholffrequenz aufgezeichnet werden sollen. (nach Auslösung)

Zu den Codecs: Auf Ihrem PC sollten für Video und Audio Codecs installiert sein, falls nicht, existieren im Internet komplette Codecpacks (klite codecpack o.ä.).

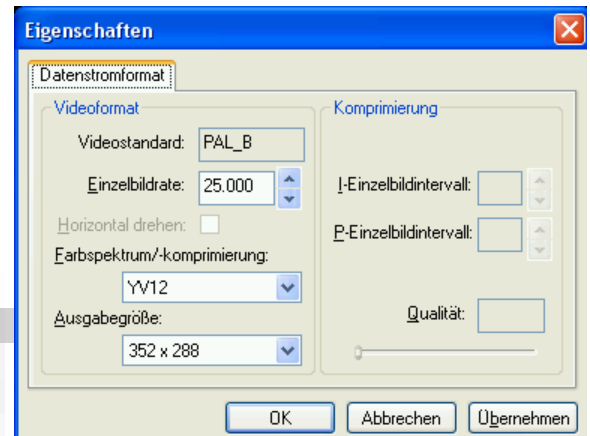
Für die Videoaufzeichnung eignet sich grundsätzlich der DivX.... Codec, da er Platz sparende AVI Dateien anlegen kann. Wenn Sie Videos MIT Audio wünschen – Häkchen setzen und Codec einstellen !



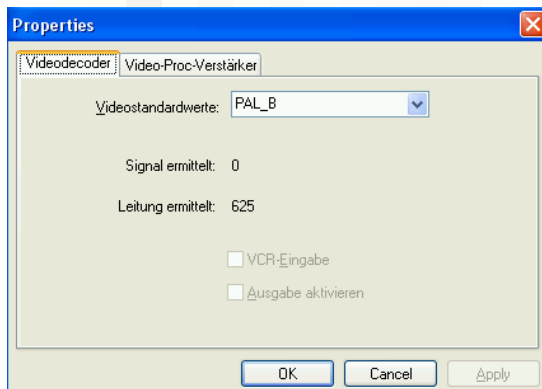
Hier legen Sie das Datenstromformat, Einzelbildrate und die Ausgabegröße der Videos bzw. der Vorschau fest.

Das unter „Einstellungen“ (siehe unten) eingestellte Videoformat „PAL“ wird hier nur angezeigt und kann nicht geändert werden. Für die meisten Kameras sollte eine Einzelbildrate von 25 gewählt werden. Sollte die Kamera andere Werte erlauben (Handbuch), können Sie sie hier anpassen. Für die Komprimierung der Videodaten wird ein Codec benötigt. Dieser gibt auch an, mit welchem Verfahren die Farbinformationen gespeichert werden. Bei DivX ist es YV12, andere Codecs speichern „reine“ Farbdaten z.B. **Rot Grün Blau**. Die Zahlenangabe bezieht sich auf die „Farbtiefe“ in bit. Sollten Sie sich hier nicht sicher sein, benutzen Sie die Standardeinstellungen oder probieren die Farbfilter nacheinander aus.

Wenn Ihre Kamera eine größere Auflösung als (Beispiel) 352 x 288 Pixel, verlustfrei darstellen kann, können Sie die Ausgabegröße der zu erstellenden Videos dementsprechend anpassen. Vergessen Sie nicht, Ihre Änderungen zu „übernehmen“ bevor Sie mit „OK“ bestätigen.



Erweiterte Einstellungen



Wenn Sie Camspy im Europäischen Raum einsetzen, behalten Sie „PAL“ als Standart, um Kompatibilitätsprobleme bei der Ausgabe auf Fernsehgeräten, oder das abspielen auf VHS Playern zu vermeiden. Sie können Ihre Videodaten aber auch in das Amerikanische NTSC Format nutzen.

Wenn Ihr Kamerabild zu dunkel dargestellt wird, können Sie hier eine Feinabstimmung der Werte vornehmen. Diese werden durch APPLY übernommen. Benutzen Sie zur Kontrolle das Videovorschau Fenster !

Erfahrung: Bei dem Einsatz einer Webcam, haben sich „Automatische“ Werte bewährt, da sie meist eine Korrektur der Helligkeit und Farbe selbst vornehmen können. (Gegenlichtkompensation, Weiß-/ Farbabgleich...) Diese Einstellungen werden nach dem beenden von Camspy verworfen !





SPEICHERBARE EINSTELLUNGEN –

.....wie der Name sagt, hier legen Sie Werte für das zu erstellende Video/Bild fest, die Sie abspeichern können (Helligkeit, Kontrast, Farben, Auflösungen...). Diese gelten dann als STANDART, auch wenn das Programm beendet wird. Auch hier können Sie die Vorschau der Videoquelle nutzen, um die Resultate zu kontrollieren.

4.3 Internet Einstellungen

Wenn Sie Bilder Ihrer Kamera auf Ihrer Homepage anzeigen bzw. auf den Webserver laden möchten, können Sie hier die nötigen Einstellungen vornehmen.

Camspy beinhaltet einen eigenen FTP Client, den Sie mit „Upload aktivieren“ einschalten. Geben Sie die Daten Ihres Webserver ein, die Sie von Ihrem Hostanbieter oder Administrator erhalten haben.

Wenn Sie nur das Bild auf Ihren Server laden möchten, aktivieren Sie „Bild ohne HTML“, andernfalls wird das Bild in eine Webseite eingefügt und hochgeladen. Sie bekommen es, auf Ihrem Server als „Diaschau“ präsentiert, wenn Sie die entsprechende URL in Ihrem Browser aufrufen.

<http://ihredomain.de/Unterverzeichnis/indexcam.htm>

Die Einstellungen der HTML Seite, welche erstellt werden soll, können unter „Punkt 4.4 EXTRAS“ vorgenommen werden.

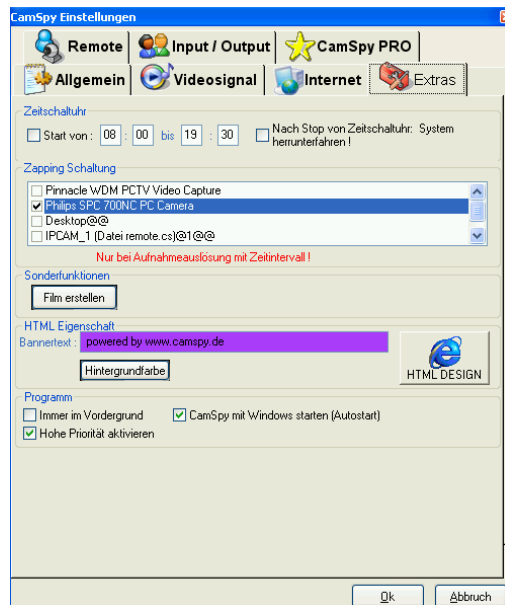
Wählen Sie die Art der Internetverbindung aus, die genutzt werden soll. In der Regel nutzen Sie die „Standart Internetverbindung“, welche auch Ihr Browser, Emailprogramm o.ä. nutzt.

Diese Verbindung wird ebenfalls für die Benachrichtigung per Email genutzt. Geben Sie Ihre Emaildaten an und Sie werden bei „Alarm“ informiert! Sie können sich das „Beweisfoto“ als Anhang zusenden lassen. Möchten Sie die Alarm- Email im HTML Format erhalten, aktivieren Sie das entsprechende Feld. Die Anzahl der „Fehlversuche“ gibt an, wie oft Camspy im Fehlerfall erneut versuchen soll, eine Verbindung mit Ihrem FTP- Server aufzubauen, bis komplett abgebrochen wird. (Vermeidung unnötigen Traffics) Ein „Timeout“ kommt dann zu Stande, wenn der



Server nicht antwortet. Die Zeit, die nach einem „Timeout“ verstreichen soll, bis ein neuer Versuch unternommen wird, wird hier angegeben.

4.4 Einstellungen unter „Extras“



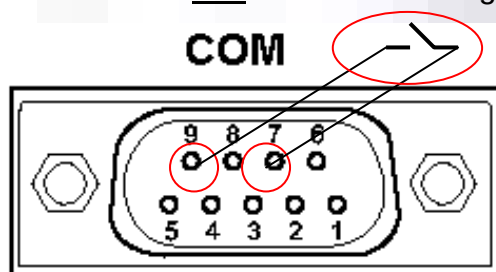
Sie besitzen mit Camspy die Möglichkeit, ein „Zeitfenster“ anzulegen, in dem die Aufnahme erfolgen soll. Soll nach dem überschreiten der Stop- Zeit Ihr PC heruntergefahren werden, aktivieren Sie dies mit einem Klick.

Sie können hier weiterhin ein Automatisches „Zapping“ einstellen. Sie müssen nur alle gewünschten Videoquellen angeben, die „durchge- schaltet“ werden sollen. Dazu müssen Sie in den „Allgemeinen“ Einstellungen Die Aufnahmeauslösung → **„Speicherintervall alle:“** Sekunden einstellen und aktivieren! Camspy kann aus den „Intervallfotos“ einen Film erstellen. Den Button finden Sie unter „Sonderfunktionen“.

Die zu erstellende HTML Seite (siehe 4.3) können Sie selbst anpassen. Ändern Sie z.B. den Hintergrund, Design oder Schriftgrößen ... Somit lässt sich das Design an Ihre bestehende Homepage anpassen. Wenn Camspy im AUTOSTART von Windows gestartet, das Programm im Task- Manager eine hohe Priorität (Speicher und Rechenleistung) reserviert bekommen oder immer im Vordergrund angezeigt werden soll, können Sie es hier durch Häkchen aktivieren.

4.5 Eingabe- / Ausgabeeinstellungen (Input/Output)

Sie möchten die momentane Temperatur in Ihren Bildern oder Videos angezeigt haben, oder per Relais / Schalter, Alarm auslösen lassen ? Dies können Sie hier einstellen. Informationen zum Modul „Temperaturerfassung“ und einen Schaltplan finden Sie unter www.camspy.de ! Weiterhin ist es möglich, einen Schalter oder Relais zwischen PIN9 und PIN7 (bei 9poligen COM Anschlüssen) zu schalten, um so einen z.B. „Tür- oder Fensteralarm“ zu realisieren. Sie erhalten dadurch eine Alarmmelde- und Beweissicherungsanlage (AllinOne) !



(Bei Betätigung des „Tasters“ erfolgt die Aufnahme eines Bildes oder einer Videosequenz)

PIN7 = RTS Signal (Request to Send)

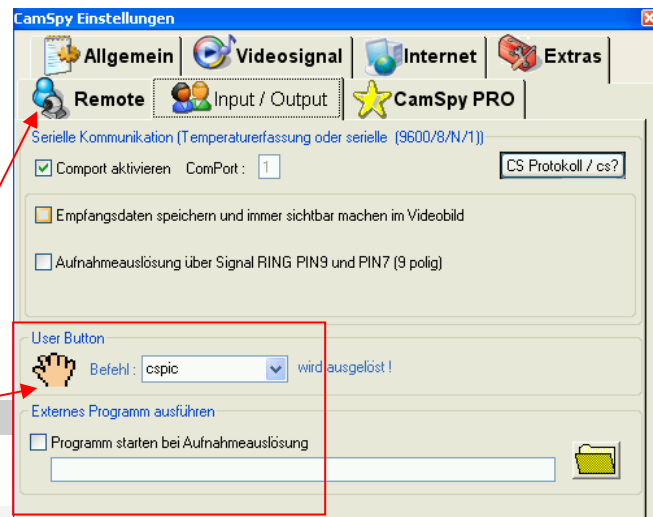
PIN9 = Test (...für Messzwecke oder bei Modemverbindung „ring indicator“)

Potenzialfreier Kontakt 9 und 7 → **PC Anschlusseitig** (DTE)

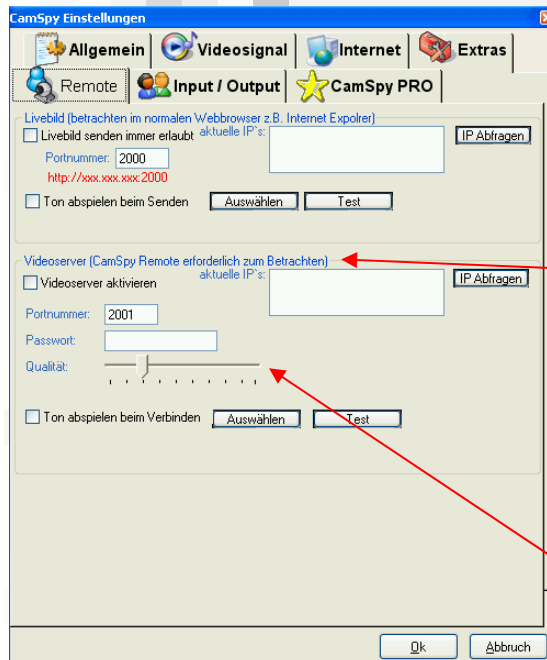


Sie möchten Ihre Kamera in ein Netzwerk oder über das Internet streamen und Livebilder von jedem PC mit Internetanschluss empfangen ? Dann benutzen Sie die Remotefunktion !

Eine Aktion (oder Programm), welches per Klick auf den Userbutton ausgeführt werden soll, legen Sie hier fest. Sie können den Button frei belegen!



4.6 Camspy Remote einrichten



Um einen Remotezugriff zu konfigurieren, müssen Sie „Herr“ über Ihre Firewall sein ! Das heißt, Sie müssen Administrative Rechte besitzen, um bestimmte Ports im Netzwerk, oder Ihrem PC freizugeben !

Richten Sie als Erstes den VIDEOSERVER ein, in dem Sie den Haken setzen! Die Ports können geändert werden, schreiben Sie sich diesen Vorgang aber auf ! Fragen Sie als nächstes Ihre momentane IP Adresse ab, sie wird im Feld angezeigt. (Der Server sollte am besten eine feste IP besitzen) Vergeben Sie zur Sicherheit ein Passwort und legen die Anzeigequalität des Streames fest. (Verbindungsabhängig: Netzwerk= hoch, Internet= DSLxxxx; ISDN umso niedriger)

Möchten Sie das ein Verbindungsaufbau mit einem TON quittiert wird, dann können Sie dies darunter festlegen und testen.

Der Videoserver beginnt jetzt mit dem senden des Videostreams in das Netzwerk. Beachten Sie das eine relativ hohe Netzwerklast entstehen kann. (je nach Qualität und Anzahl der Clients im Netzwerk)

4.6.1 Remote über den Webbrowser

Der Empfang Ihrer Bilder (Videos) kann mittels Webbrowser und mit dem, im Paket enthaltenen Zusatzprogramm „CamSpy Remote“ erfolgen.

Geben Sie im Adressfeld die URL mit der von Ihnen festgelegten Portnummer an (IP und Port mit Doppelpunkt getrennt).

Beispiel : <http://123.456.789.1:2000> (http://IPdesVideoservers:Portnummer)

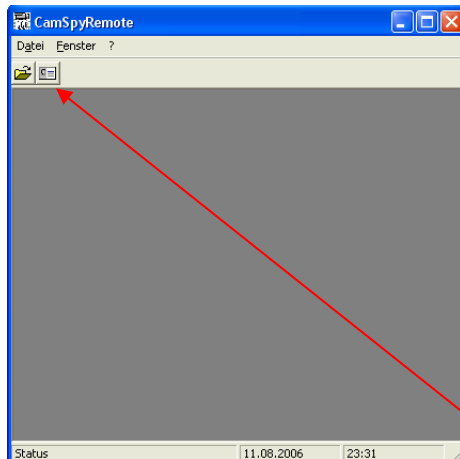
Sind alle Einstellungen fehlerfrei, sollten Sie jetzt das Bild vom Server empfangen.

Weitere Informationen und Hilfestellungen sind im Camspy Forum zu finden.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, nutzen Sie diese Möglichkeit !

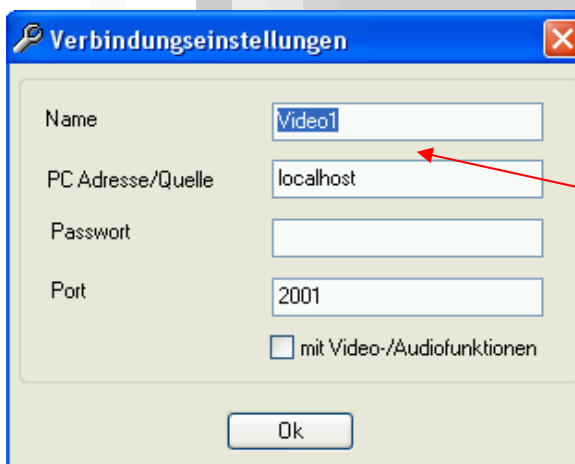


4.6.2 Den Stream empfangen mit csremote.exe

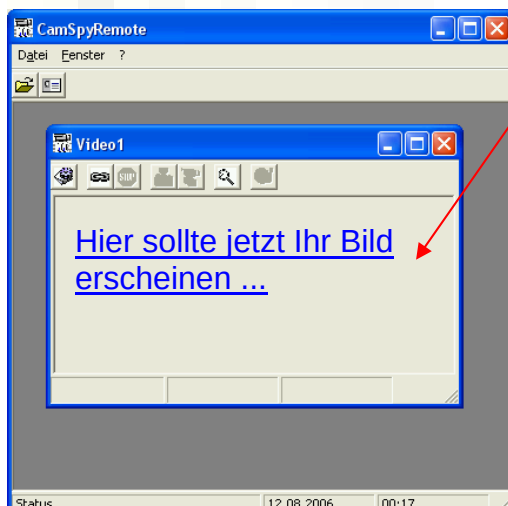


Im Paket von CamSpy ist das Zusatzprogramm „csremote.exe“ enthalten, welches den Empfang eines Streames von einem entfernten Videoservers empfangen und aufzeichnen kann.

Noch komfortabler lässt sich Ihr Camspy mit **csremote.exe** nutzen, indem Sie dieses Programm auf einem entfernten PC starten, die Videosever-IP + Passwort eingeben und den Stream empfangen können. Zu den Einstellungen gelangen Sie, in dem Sie auf diesen Button klicken.



Geben Sie einen Namen, die IP des Servers, das Passwort und den Port ein. Dieses haben Sie vorhin beim Starten des Videoservers festgelegt. Sollte der Videosever auf dem selben PC wie csremote.exe gestartet sein, (wie hier im Bild zu Testzwecke) reicht die Eingabe von „localhost“ oder die Loopback Adresse „127.0.0.1“. Sie haben auch die Audioüberwachung aktiviert? Dann können Sie den Ton mit empfangen. Übernehmen Sie das mit OK. Sind alle Einstellungen korrekt, sollten Sie nach kurzer Zeit das Bild empfangen. *Auch hier müssen Sie evtl. die Ports freigeben ! (siehe Punkt 4.6)*



Sollten Sie csremote.exe über eine Internetverbindung nutzen wollen, müssen Sie gegebenenfalls einen Service wie „dyndns.com“ nutzen, um die aktuelle IP des Videoservers zu erreichen ! (Infos bei dyndns.com)



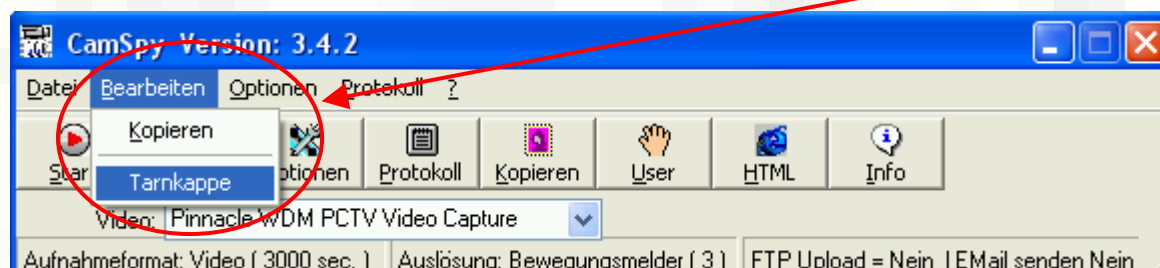
5. Das Bedienfeld von Camspy



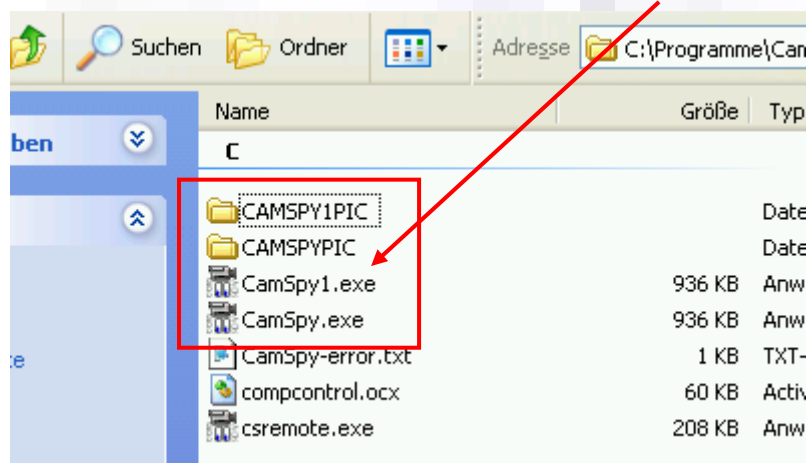
1. Videoaufzeichnung von Hand starten / stoppen,
2. Optionen / Einstellungen,
3. Ereignisse / Protokoll anzeigen,
4. Momentanes Bild in Zwischenablage kopieren (Schnappschuss),
5. Userdefinierte Aktion starten (Dieser Button lässt sich nach Ihren Wünschen anpassen und die von Ihnen ausgewählte Aktion oder Programm starten)
6. Livebild in HTML (Browser) anzeigen lassen,
7. Informationen / Lizenz – der Version anzeigen,
8. Statusanzeige von Camspy → eingestellte Optionen / Module

6. Tipps

1. Camspy lässt sich im TARNKAPPEN- Modus starten. Das Programm läuft im Hintergrund von Windows und lässt sich NUR über Strg-Alt-Entf beenden ! Diese Einstellung erreichen Sie über Kateikartenreiter „→ Bearbeiten → Tarnkappe“.



2. Camspy lässt sich mehrmals starten (Multi Instanzen) – dazu kopieren sie die „Camspy.exe“ und speichern sie als „Camspy1.exe, _2.exe, _3.exe ...“. Damit ist eine Aufzeichnung mehrerer Quellen, zeitgleich möglich. Camspy legt automatisch einen neuen Ordner für weitere Instanzen an, in dem Ihre

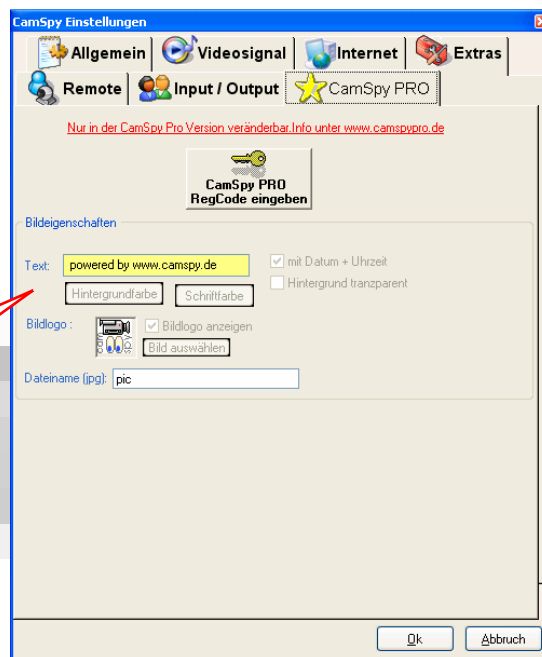


Bilder oder Videos gespeichert werden.
Beachten Sie, dass für jede Instanz eine eigene Videokamera benötigt wird, welche einen anderen Treiber haben muss ! Camspy kann nur dann, die Hardware unterscheiden und den Instanzen zuordnen ! Zwei identische Kameras (Treiber) funktionieren nicht !



3. In der Camspy Pro- Version haben Sie die Möglichkeit, ein eigenes Logo in die Aufzeichnung einzubinden. Auch erscheint der Hinweis auf Camspypro nach 1 Std. Laufzeit nicht mehr ! Infos und Bezug unter www.camspypro.de .

Personalisieren Sie Ihre Aufnahmen mit der PRO Version von Camspy und unterstützen Sie die Weiterentwicklung !
Danke, dass Sie CAMSPY nutzen !



Lizenzbedingungen

CamSpy ist Freeware und darf unentgeltlich verwendet werden.

CamSpy Copyrights & Rechte bei André Münsterberg - nachstehend Autor genannt.
Das Programm ist kostenlos! Alle Rechte am Programm bleiben beim Autor. Die Benutzung des Programms ist erlaubt. Die kommerzielle Verwertung (Verkauf etc..) des Programms ist nicht erlaubt!

Gewährleistungsbeschränkung

Die Software und ihre Dokumentation wird wie sie ist zur Verfügung gestellt.

Da Fehlfunktionen auch bei ausführlich getesteter Software durch die Vielzahl an verschiedenen Rechnerkonfigurationen niemals ausgeschlossen werden können, übernimmt der Autor keinerlei Haftung für jedwede Folgeschäden, die sich durch direkten oder indirekten Einsatz der Software oder der Dokumentation ergeben. Uneingeschränkt ausgeschlossen ist vor allem die Haftung für Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von Informationen und Daten und Schäden an anderer Software, auch wenn diese dem Autor bekannt sein sollten.

Weitergabe

Das Programm darf nur unregistriert, zusammen mit allen zugehörigen Dateien und in unverändertem Zustand weitergeben werden.

Veröffentlichungen auf CD-ROM innerhalb von Sharewaresammlungen und Zeitschriften sind gestattet.

Veröffentlichungen als Bookware, sind nur mit Zustimmung des Autors zulässig.

Manipulation, Dekompilierung und Disassemblierung der Software und mitgelieferten Dateien, Weitergabe von RegCodes (Passwörter) sowie die Entwicklung und Weitergabe von Software zur Passwortgenerierung wird nach

§ 263a StGB mit Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren oder Geldstrafe geahndet, vom Autor zur Anzeige gebracht und Schadensersatz geltend gemacht.

Sonstiges

Alle verwendeten Produktnamen und eingetragenen Warenzeichen werden hiermit als Eigentum ihrer Inhaber anerkannt, unabhängig davon,

ob sie als solche gekennzeichnet sind oder nicht.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollte eine der Vereinbarungen unwirksam sein, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Vereinbarungen treten wirksame Vereinbarungen, die dem Sinn der Absicht der unwirksamen Vereinbarungen zugunsten des Autors am nächsten kommen.

Hinweis

Für die Freischaltung von CamSpyPro müssen Sie einen Regcode bestellen, weiter Infos auf <http://www.camspypro.de>

gez.

André Münsterberg

<http://www.camspy.de> / support@camspy.de